

# Pressemeldung



## Helios-Klinikum Aue als „Babyfreundliches Krankenhaus“ ausgezeichnet

**Zweite Geburtsklinik in Sachsen mit internationalem Prädikat / Zweite Vorsitzende der Initiative überreicht Plakette von WHO und UNICEF**

**Bergisch Gladbach / Aue, den 3. Juni 2010** - Das Helios-Klinikum Aue erhält das Qualitätssiegel „Babyfreundliches Krankenhaus“. Kliniken mit dieser Auszeichnung verwirklichen die internationalen Betreuungsstandards von Weltgesundheitsorganisation WHO und UNICEF. **Renate Nielsen**, Zweite Vorsitzende der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“, überreicht die Auszeichnungsplakette im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. „Babyfreundliche Krankenhäuser vermeiden Routinemaßnahmen, die das Bindungsverhalten des Kindes stören könnten“. Auch fördere der intensive körperliche Kontakt beim Stillen die Beziehung zwischen Mutter und Kind. „Zusammen mit einer positiven Geburtserfahrung sind dies die besten Grundlagen für eine gesunde Entwicklung“, betonte Nielsen. Das Helios-Klinikum Aue gehört jetzt zu den 54 Babyfreundlichen Kliniken bundesweit.

**Stolz auf Auszeichnung/ Mitarbeiter hervorragend geschult/ Bonding gefördert**  
„Auf diese internationale Auszeichnung, mit der die besonderen Leistungen unserer babyfreundlichen Geburtshilfe bei der Betreuung von Mutter und Kind gewürdigt werden, sind wir sehr stolz“, betonte **Diplom-Mediziner Andreas Süße**, Chefarzt der Gynäkologie und Geburtshilfe. Die Klinik verwirkliche die Anforderungen der „Zehn Schritten zum erfolgreichen Stillen“ in der täglichen Arbeit. „Das Team von Kreißsaal und Wochenstation ist theoretisch und praktisch hervorragend geschult. Auch deswegen äußern sich unsere Mütter durchweg sehr lobend über die umfassende praktische Anleitung beim Stillen.“ Dies zeige den prägnanten Wandel in der Stillkultur des Hauses innerhalb der letzten drei Jahre. „Der engagierte Einsatz unserer Mitarbeiter verdient höchstes Lob und Anerkennung“, betonte der Chefarzt. „Auch haben die Förderung des Bondings und des ersten Anlegens des Neugeborenen bei uns einen hohen Stellenwert. Dadurch schaffen wir eine gute Basis für eine stabile Eltern-Kind-Bindung und ein erfolgreiches Stillen.“

**Müttern korrektes Anlegen gezeigt / 24 h Rooming-in / Info-Abende für Eltern**  
Alle Wöchnerinnen auf der Station würden ausführlich über das korrekte Anlegen des Babys beim Stillen informiert. „So erreichen wir sehr gute Stillerrfolge“, sagte Süße. Besonderer Beliebtheit bei den Müttern erfreue sich das Rooming-in, das dauernde Zusammensein von Mutter und Kind rund um die Uhr. „Unsere Mitarbeiter stellen die Vorteile des Rooming-in so überzeugend dar, dass die Mütter ihre Neugeborenen immer bei sich haben“. Außerdem veranstalte die Klinik regelmäßig Informationsabende für werdende Eltern. „Deutlich und einfühlsam vermitteln wir den Teilnehmern dabei die vielfältigen Vorteile des Qualitätssiegels `Babyfreundlich`,“ betonte der Chefarzt abschließend.

### **Die WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“**

UNICEF und WHO haben sich zum Ziel gesetzt, die erste Lebensphase eines Neugeborenen besonders zu schützen. Mit der gemeinsamen Initiative „Babyfreundliches Krankenhaus“ haben sie ein Betreuungskonzept entwickelt, dem sich 20.000 Geburtskliniken weltweit angeschlossen haben. In Deutschland haben sich mehr als 100 Geburts- und Kinderkliniken der WHO/UNICEF-Initiative angeschlossen, davon sind 54 als „babyfreundlich“ anerkannt. Nach aktuellen Studien begünstigen sie die Mutter-Kind-Bindung.

**Bei Fragen und Interview-Wünschen wenden Sie sich bitte an die  
WHO/UNICEF-Initiative Babyfreundliches Krankenhaus“ (BFHI) e.V.,  
Geschäftsführerin: Gisela Meese (M.A.),  
Tel.: 02204 40 45 90 und E-Mail: [info@babyfreundlich.org](mailto:info@babyfreundlich.org)  
Internet: [www.babyfreundlich.org](http://www.babyfreundlich.org)**

**Ansprechpartnerin im Helios-Klinikum Aue: Katja Leuschner, Marketing,  
Tel.: 03771 58 - 1811 und E-Mail: [katja.leuschner@helios-kliniken.de](mailto:katja.leuschner@helios-kliniken.de)**